

Gem. Grundschule Alt-Merkstein

Hauptstraße 108, 52134 Herzogenrath,

Tel.: 02406/61685 Fax: 02406/669249

eMail: sekretariat@gam.nrw.schule



Der Ganztagsbeirat

Stand: August 2026



Der Ganztagsbeirat

Inhaltsverzeichnis

Präambel

1. Zusammensetzung
2. Aufgaben
 - 2.1 Vertretung der Interessen von Kindern und Eltern
 - 2.2 Kommunikation und Austausch
 - 2.3 Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung
 - 2.4 Unterstützung im Ganzttag

Zusammenfassung



Der Ganztagsbeirat

Präambel

Mit dem Schuljahr 2026/27 wird auf Antrag der Schulpflegschaft an die Schulkonferenz die Bildung eines Ganztagsbeirats initiiert.

Ziel des Ganztagsbeirats ist es, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehungs-, Sorgeberechtigten, Kindern, Ganztags-, freiem Jugendhilfeträger und Schule zu fördern, die Weiterentwicklung des außerunterrichtlichen Bildungs- und Betreuungsangebots konstruktiv zu begleiten und Anliegen, Wünsche sowie Anregungen von Eltern, Erziehungs-, Sorgeberechtigten und Kindern zu bündeln. Zugleich soll das Gremium die Beteiligung von Familien, Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigten sowie der Kinder im Ganztags stärken.

Der Ganztagsbeirat versteht sich als ergänzendes, beratendes Beteiligungsgremium für allgemeine, strukturelle und wiederkehrende Themen des Ganztags. Er bildet eine Schnittstelle zwischen Eltern, Erziehungs-, Sorgeberechtigten, Kindern, Ganztags-, Träger und Schule. Durch den Austausch von Perspektiven, Rückmeldungen und Ideen kann er zu mehr Transparenz, gegenseitigem Verständnis und einer kooperativen Weiterentwicklung des Ganztags beitragen.

Individuelle Anliegen einzelner Kinder, Familien oder Mitarbeitender werden nicht im Ganztagsbeirat beraten, sondern über die jeweils vorgesehenen vertraulichen Gesprächswege mit Ganztagsleitung, Träger oder Schulleitung geklärt. Die Verantwortung für pädagogische Maßnahmen, Personalfragen und organisatorische Abläufe verbleibt weiterhin bei der Ganztagsleitung, dem freien Jugendhilfeträger des Ganztagsangebots und der Schulleitung.

1. Zusammensetzung

Der Ganztagsbeirat setzt sich aus sechs Vertretungen der Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigten von Kindern im Ganztags zusammen:

- Je Jahrgang wird eine Vertretung für die Dauer eines Schuljahres durch die Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigten der Kinder im Ganztags benannt. Nach Möglichkeit kann zusätzlich eine Stellvertretung benannt werden.
- Zwei Vertretungen sind Mitglieder der Klassenpflegschaften und damit automatisch auch Mitglieder der Schulpflegschaft.

Während die Ganztagsleitung und die Fachberatung des freien Jugendhilfeträgers an den regelmäßigen Sitzungen des Elternbeirats teilnimmt, erfolgt die Teilnahme der Schulleitung oder deren Vertretung nach Einladung des Gremiums.

Der Ganztagsbeirat

Es wird empfohlen, dass die Treffen, zu denen die Ganztagsleitung einlädt, einmal im Quartal oder 3-4 mal im Schuljahr stattfinden. Der Austausch findet in der Schule und in offener, wertschätzender und lösungsorientierter Atmosphäre statt. Über die wesentlichen Ergebnisse wird ein kurzes Ergebnisprotokoll erstellt.

2. Aufgaben

2.1 Vertretung der Interessen von Kindern und Eltern

Die Mitglieder des Ganztagsbeirates sammeln und bündeln allgemeine, strukturelle und wiederkehrende Anliegen, Wünsche und Ideen der Kinder und Eltern und geben diese Themen in angemessener Weise an Ganztagsleitung und/oder Schulleitung und/oder Schulpflegschaft weiter. Sie sind beratend tätig, machen unterschiedliche Perspektiven sichtbar und unterstützen bei der Zusammenarbeit zwischen Ganztags, Schule, Eltern und Kindern.

2.2 Kommunikation und Austausch

Der Ganztagsbeirat fördert den offenen, regelmäßigen und konstruktiven Dialog zwischen Eltern, Ganztags, Träger und Schule. Er kann Informationen aus der Elternschaft aufnehmen, bündeln und an die zuständigen Stellen weitergeben. Zugleich unterstützt er dabei, relevante Informationen aus dem Ganztags transparent und verständlich an die Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigten weiterzugeben.

Ziel ist eine verlässliche, wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation, die gegenseitiges Verständnis fördert und zur Transparenz im Ganztags beiträgt.

2.3 Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung

Die Mitglieder sammeln und geben Rückmeldungen und Feedback

- zum außerunterrichtlichen Bildungsangebot des Ganztages
- zu den Freizeitangeboten
- zum Ferienprogramm
- zur Essenssituation
- zum Übergang zwischen Unterricht und Ganztags
- zur Kommunikation und Rückmeldung an Eltern
- zur Teilhabe, Inklusion und dem sozialen Miteinander im Ganztags

und treten in einen Ideenaustausch mit der Ganztagsleitung und der Fachkraft des freien Jugendhilfeträgers.

Der Ganztagsbeirat

2.4 Unterstützung im Ganztag

Die Mitglieder des Ganztagsbeirats können den Ganztag nach Absprache und im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Planung, Organisation und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten wie z.B. Organisation und Durchführung von (interkulturellen) Festen, Projekttagen (z.B. Umwelt, Kultur, Bewegung), Ausflügen und Elternbefragungen unterstützen.

Zusammenfassung

Eine wichtige Säule der kontinuierlichen Weiterentwicklung des außerunterrichtlichen Bildungsangebots ist die Einbindung der Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigten und Kinder. Im Mittelpunkt steht dabei eine offene und regelmäßige Kommunikation, Transparenz über Angebote, Abläufe und Ziele und Entscheidungen sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigten, Kindern, Ganztag, Träger und Schule. Der Ganztagsbeirat unterstützt diese Zusammenarbeit, indem er Anliegen, Rückmeldungen und Ideen bündelt, den Austausch fördert und die Perspektiven von Eltern und Kindern in die Weiterentwicklung des Ganztags einbringt. Dadurch können Bedürfnisse und Interessen der Beteiligten besser berücksichtigt, das gegenseitige Verständnis gestärkt und die Qualität sowie Akzeptanz des Ganztagsangebots nachhaltig gefördert werden.

Der Ganztagsbeirat ist damit ein beratendes Beteiligungsgremium, das zur Transparenz, Kooperation und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Ganztags beiträgt.